Richard Henshall - Mu Vol. 1 (EP)



(22:44; Digital; Eigenveröffentlichung, 09.06.2024)
Instrumentaler Prog Metal ist nicht jedermanns Sache. Reine Solo-Aufnahmen von Prog-Gitarristen umso weniger. Das weiß wohl auch *Richard Henshall*, seines Zeichens Gitarrist bei Haken. Denn auf dem ersten Teil seiner EP-Trilogie namens “Mu” gibt es neben der Gitarre auch Bass, Keyboards, Schlagzeug und Saxofon zu hören. Wobei sämtliche Saiten- und Tasteninstrumente von *Henshall* selbst eingespielt worden sind. Leichter macht das einem die Sache trotzdem nicht. Denn, obwohl “Mu Vol. 1” vor Ideen nur so strotzt, tolle Melodien beinhaltet und eine grandiose Rhythmik aufweist – Hut ab vor *Lang Zhao* am Schlagzeug! – bleibt die Aufnahme doch zu einem gewissen Grade sperrig, da sehr technikbetont, ähnlich wie die Werke von *Plini*, *David Maxim Micic* oder *Jakub Zytecki*. Auf all diejenigen, auf die diese Namen keine abstoßende, sondern eine anziehende Wirkung haben, wartet mit dieser EP hingegen ein Freudenfest des vom Jazz inspirierten instrumentalen Gitarren-Progs. Was positiv herausticht, ist, dass *Henshall* auf dieser Aufnahme viel mit Pausen arbeitet, mit denen innerhalb der dicht gewobenen Stücken Raum geschaffen wird.

Schon die erste Single ‘Mu’ sorgte für Begeisterungsstürme, als *Henshall* das Stück in Anwesenheit von *Plini* bei einer Strandberg Guitar Clinic aufführte, bzw. Gitarre zum Semi-

Playback spielte, denn aufgrund seiner Vielschichtigkeit hätte der Künstler dieses komplexe Stück nicht wirklich ‘alleine’ aufführen können. Zwar klingen die Leads dieses Stückes ein wenig arg nach dem *Plini*-Signature-Sound (Strandberg sei Dank!), doch insbesondere in der Gitarren-Rhythmik klingt ‘Mu’ nach *Henshall* durch und durch. Wundervoll ist übrigens der Moment, als das Piano einem Sänger gleich die Lead-Rolle im Stück übernimmt. Er ist Vorlage für ein wundervolles Wortspiel, denn im dazugehörigen Musik-Video wird genau zu diesem Zeitpunkt eine “Singer”-Nähmaschine in Groß-Aufnahme gezeigt. Leider ein viel zu kurzer Moment. Denn durch die Änderung der Klangfarbe gewinnt ‘Mu’ immens, genau wie durch das Saxofon-Spiel *Adam Carillio*s am Anfang des Stückes.

Generell kann man noch über diese EP sagen, dass ihr, trotz meterdicker Vielschichtigkeit, eine breitere Klangfarben-Palette gut getan hätte.
Bewertung: 10/15 Punkten

Mu Vol. I von Richard Henshall



Besetzung:
Richard Henshall – Guitar, Bass, Keyboards

Gastmusiker:
Lang Zhao – Drums
Adam Carillio – Saxophone

Diskografie (Studioalben):

“The Cocoon” (2019)

Surftipps zu *Richard Henshall*:
Homepage
Facebook
Instagram
X/Twitter
Bandcamp
Youtube Music
YouTube
Spotify
Apple Music
Deezer
last.fm
Setlist.fm
Discogs
MusicBrainz
Prog Archives
Metal Archives
Wikipedia

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Holdtight zur Verfügung gestellt.